

Information der betroffenen Personen (Teilnehmer von Trainingsmaßnahmen) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

AICHELIN Holding GmbH, Fabriksgasse 3, 2340 Mödling (Österreich)

Gesetzlicher Vertreter:

Der/Die Geschäftsführer/in/innen

Datenschutzbeauftragter:

Ingo Krause, E-Mail: Privacy_ATMDHO@aichelin.com

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Das Veranstaltungsangebot des AICHELIN Training Center konzentriert sich auf wissensbasierte Dienstleistungen für Mitarbeiter und Geschäftspartner und leistet somit einen wertvollen Beitrag zur strategischen Ausrichtung sowie zur Weiterentwicklung. Dazu werden personenbezogene Daten verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 i. V. m. Art. 28 DS-GVO

Intern (Vertrieb)

Unternehmensverbund (Empfänger der Daten ist ein oder mehrere Unternehmen unseres Unternehmensverbundes)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die personenbezogenen Daten werden von uns gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt und keine gesetzliche Regelung eine weitere Speicherung erlaubt oder erfordert.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO, § 4 Abs. 5-6 DSG) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der Datenschutzbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine Teilnahme am Training.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.